



ÖSTERREICHISCHER WASSER- UND ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND

1010 Wien • Marc-Aurel-Straße 5 • Tel. +43/1/535 57 20 • Fax +43/1/535 40 64 • buero@oewav.at • www.oewav.at

Wien, 14. Juni 2019
Mag. Ra

PROTOKOLL DER VOLLVERSAMMLUNG 2019

Zeit: 12. Juni 2019, 14.37 – 15.48 Uhr
Ort: Kommunalkredit Austria AG, Veranstaltungssaal,
Türkenstraße 9, 1090 Wien
Vorsitz: Hohenauer
Protokoll: Randl
anwesend: Amerer, Assmann, Beck, Beutle, Blank, Blaschke, Breindl, Cerny,
Dernbauer, Ertl, Eybl, Fank, Fenzl, Ferth, Fürhacker, Fürholz, Gamperl,
Giehser, Gökler, Götzendorfer, Gross, Harreiter, Hasenbichler, Hauke,
Hofmann, Hohenauer, Holzer, Honsowitz, Hüller, Janisch, Klager, Klingler,
Kohlert, Krampe, Kraner, Kranzinger, Kreindl, Kroiss, Kronberger, Laber,
Lackner, Lang, Lengyel, Lotter, Matt, Nardon, Niederhuber, Nikolavcic,
Pomberger, Randl, Reil, Riedl, Rohner, Rosner, Roth, Samek, Sauseng,
Scharf, Scherz, Schleinzer, Schmidt, Schober, Schweiger, Schweighofer,
Seebacher, Siebenhandl, Sommer, Sotolarz, Stalzer, Steidl, Störchle,
Strasser, Stüger-Hopfgartner, Weilhartner, Wiedner, Wieser, Wildberger,
Winkler, Wildt, Wolfbeißer, Wurzer, Zahrer, Zibuschka.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2018 und der Tagesordnung der Vollversammlung 2019 (Beschlussfassung)
4. Ehrungen
5. Bericht des Präsidiums
6. Bericht des Geschäftsführers
7. Bericht der Rechnungsprüfer mit Kassenbericht
8. Entlastung des Präsidiums, Vorstandes und der Geschäftsführung (Beschlussfassung)
9. Anpassung der Mitgliedsbeiträge (Beschlussfassung)
10. Statutenänderung (Beschlussfassung)
11. Wahl des Präsidiums, Vorstandes und der Rechnungsprüfer 2019 – 2023 (Beschlussfassung)
12. Allfälliges

ad 1. Begrüßung und Eröffnung

Hohenauer begrüßt die Anwesenden, namentlich die Ehrenpräsidenten **Kroiß, Lengyel** und **Wiedner** sowie **Riedl** und **Roth**, und bedankt sich bei **Laber** für die Überlassung des Festsaals der Kommunalkredit Austria AG.

ad 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Hohenauer stellt statutengemäß die Beschlussfähigkeit fest.

ad 3. Genehmigung des Protokolls der Vollversammlung 2018 und der Tagesordnung der Vollversammlung 2019 (Beschlussfassung)

Hohenauer stellt den Antrag, das Protokoll der Vollversammlung 2018 zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

ad 4. Ehrungen

Hohenauer gibt bekannt, dass DI Peter **Matt** und Univ.-Prof. DI Dr. Alfred Paul **Blaschke** die **Goldene Ehrennadel des ÖWAV** verliehen wird und überreicht ihnen die Ehrennadel und eine Urkunde.

Matt und **Blaschke** nehmen die Ehrung an und bedanken sich in kurzen Worten.

ad 5. Bericht des Präsidiums

Es folgen Berichte der Mitglieder des ÖWAV-Präsidiums über ihre jeweiligen Fachbereiche.

Hohenauer berichtet über die Highlights 2018/2019:

- Überreichung des ÖWAV-Positionspapiers „Abfallstrategien“ an BM Köstinger,
- Überreichung des ÖWAV-Positionspapiers „Abwasser“ an Kabinettchef Maier.

Hohenauer erstattet den Bericht der Arbeitsgemeinschaften „Abwasser“ und „Hochwasserschutz“.

Er dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den AusschussleiterInnen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern, den Vortragenden und KursleiterInnen und den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV und geht kurz auf einige Arbeitsschwerpunkte der Ausschussarbeit der ARGEn (Klärschlammstrategie, ERFA Abwasser 2018, Jour fixe zur Europäischen Siedlungswasserwirtschaft mit dem

Generalsekr. der EurEau, Mitarbeit am Leitfaden „Gewässerpflegekonzepte“ des BMNT, Jahrestreffen der Hochwasserschutzverbände 2018) ein.

Amerer erstattet den Bericht der Fachgruppen „Wasserbau, Ingenieurbiologie und Ökologie“ und „Wasserhaushalt und Wasserversorge“.

Er dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den AusschussleiterInnen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern und den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV und geht kurz auf einige Arbeitsschwerpunkte der Ausschussarbeit (z.B. Gewässerbetreuung am Wildbach, Wartung und Instandhaltung von FAH bzw. Tiefengrundwasserbewirtschaftung, Niederschlags-Abfluss-Modellierung), der Veröffentlichungen (z.B. ÖWAV-Regelblatt 305, ÖWAV-Arbeitsbehelf 56, bzw. ÖWAV-Regelblatt 219, ÖWAV-Regelblatt 220) und Veranstaltungen (z.B. Flussbautagung 2018, neue Kurse „Ingenieurbiologie“ und „Integrativer Wasserbau“ bzw. Seminar „Klimawandel“, Aktivitäten der Jungen Wasserwirtschaft im ÖWAV) in diesen Fachgruppen ein. Er ersucht die Anwesenden weiterhin um rege Mitarbeit im ÖWAV und um die Nutzung des Angebots des Verbandes.

Fenzl erstattet den Bericht der Fachgruppen „Abwassertechnik und Gewässerschutz“ und „Betrieblicher Umweltschutz“.

Er dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den AusschussleiterInnen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern, den Vortragenden und KursleiterInnen und den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV und geht kurz auf einige Arbeitsschwerpunkte der Ausschussarbeit (z.B. Überarbeitung ÖWAV-RB 35, Klärschlamm-Plattform bzw. Löschwasser), der Veröffentlichungen (z.B. Regelblatt 35 und 37) und der Veranstaltungen (z.B. ÖWAV-TU Wien-Seminar, Klärschlammtagung 2018, KAN-Sprechertag 2018) in diesen Fachgruppen ein.

Scharf erstattet den Bericht der Fachgruppe „Abfallwirtschaft und Altlastensanierung“.

Er dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den AusschussleiterInnen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern, den Vortragenden und KursleiterInnen und den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV und geht kurz auf einige Arbeitsschwerpunkte der Ausschussarbeit (z.B. Abfallstrategie 2030), der Veröffentlichungen (z.B. Positionspapier „Strategien der österreichischen Abfall- und Recyclingwirtschaft“) und der Veranstaltungen (z.B. Phönix-Verleihung 2018, Abfallwirtschaftstagung 2018 und 2019) in dieser Fachgruppe ein.

Holzer betont die gute Zusammenarbeit des BMNT mit dem ÖWAV in diversen Arbeitsausschüssen (z.B. Abfallstrategie 2030, Altholzsortierung, Recycling-Baustoffe, Thermische Behandlung, Einreichprojekte/Bescheidstruktur) und Veranstaltungen (z.B. Neue gefährliche Abfälle, Umgang mit Abfällen auf Baustellen, Abfallwirtschaftstagung 2019, EU-Abfalltagung, Abfallrecht in der Praxis) und geht kurz auf die Arbeitsschwerpunkte der Sektion V ein (z.B. Umsetzung des EU-Kreislaufwirtschaftspakets sowie der Single-Use Plastic Directive, AWG-Rechtsbereinigung, Verordnungen zum AWG und BVT-Schlussfolgerungen, ALSAG-Novelle u. v. m.). Er dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den AusschussleiterInnen, allen

ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern, und den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV.

Breindl berichtet in Vertretung von **Liebel** von den Tätigkeitsschwerpunkten der Sektion I im BMNT (z.B. Erhaltung und Erreichung des guten Zustands der Gewässer, Sicherstellung einer nachhaltigen Nutzung der Ressource Wasser, Förderung von Investitionen in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Hochwasserrisikomangement und Hochwasserschutzmaßnahmen, Logistikschwerpunkte u. v. m.) und betont die gute Zusammenarbeit mit dem ÖWAV bei den diversen Veranstaltungen. Sie dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den AusschussleiterInnen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern, und den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV.

Assmann erstattet in Vertretung von **Bogensberger** den Bericht der Fachgruppen „Recht und Wirtschaft“ und „Qualität und Hygiene“.

Er dankt den Fachgruppenvorsitzenden, den AusschussleiterInnen, allen ehrenamtlichen Ausschussmitgliedern, den Vortragenden und KursleiterInnen und den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle für ihre Tätigkeit im Rahmen des ÖWAV und geht kurz auf einige Arbeitsschwerpunkte der Ausschussarbeit (z.B. Kosten- und Leistungsrechnung in der Abwasser-, Abfall- und Schutzwasserwirtschaft bzw. Mikrobiologie und Wasser, Technologieplattform, Analytikplattform), der Veröffentlichungen (z.B. ÖWAV-Arbeitsbeihilfe 7 (2. Aufl.), 59 und 61) und der Veranstaltungen (z.B. 1. Österreichischer Infrastrukturtag) in diesen Fachgruppen ein.

Hohenauer dankt den Präsidiumsmitgliedern abschließend für Ihre Berichte.

Es gibt keine Fragen/Anregungen zum Bericht des Präsidiums.

ad 6. Bericht des Geschäftsführers

Assmann erstattet den Tätigkeitsbericht des Geschäftsführers.

Die wichtigsten Eckpunkte des Berichts sind:

- **ÖWAV-Homepage:** Relaunch erfolgte 2017, wird gut angenommen, es gibt bereits über 2.500 registrierte BenutzerInnen.
- **Top-Downloads:** Broschüre „Klimawandel“ (2010) wurde 11.963 Mal heruntergeladen, gefolgt von den Rechtsgrundlagen zum RB 45 (8.500) und dem Bemessungsprogramm Erdwärmesonden zu RB 207 (7.727).
- **Ausschussarbeit:** 2018 fanden 275 Sitzungen mit knapp 2.300 TeilnehmerInnen im Umfang von insgesamt rd. 8.150 Stunden statt.
- **Veranstaltungen:** 2018 fanden 142 ÖWAV-Veranstaltungen (29 Seminare, 3 ERFAs, 55 Abwasserkurse, 24 Abfallkurse, 15 Wasserkurse, 16 Kurse Recht & Wirtschaft) mit insgesamt rd. 7.160 TeilnehmerInnen statt.
- **Stärkung der Netzwerkplattform** des ÖWAV: Es wurden neue Veranstaltungsformate wie „Junge Wasserwirtschaft“ oder „Junge VergabegerichtInnen“ konzipiert und

erfolgreich umgesetzt. Die „Jungen UmweltjuristInnen“ hatten bereits ihr 7. Treffen, die „Junge Abfallwirtschaft“ ihr 7. Get-together, die „Jungen VergabebjuristInnen“ ihr 3. Treffen und die „Jungen Wasserwirtschaft“ ihr 2. Get-together.

- **Fachzeitschrift ÖWAW:** Die Fachzeitschrift „Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaft“ erscheint in einer Druckauflage von 4.500 Exemplaren. Der Publisher's Report weist für 2018 über 55.000 Downloads von digital verfügbaren Fachbeiträgen aus.

Assmann verweist auf die detaillierte Darstellung im Tätigkeitsbericht 2018/19 und schließt mit Dank an die ÖWAV-Mitglieder, an Präsidium, Vorstand und Rechnungsprüfer, an die ehrenamtlichen Fachgruppen-/AusschlussleiterInnen und Ausschussmitglieder, an die Seminar-/KursleiterInnen und die Vortragenden, an alle Kooperationspartner und die MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle.

Hohenauer dankt **Assmann** für den Bericht und für seine engagierte und erfolgreiche Arbeit als Geschäftsführer und dankt weiters allen MitarbeiterInnen.

Es gibt keine Fragen/Anmerkungen zum Bericht.

ad 7. Bericht der Rechnungsprüfer mit Kassenbericht

Laber erstattet den Kassenbericht (s. Beilage).

Laber berichtet von der Rechnungsprüfung am 28.5.2019. Die Abrechnung 2018 und der Voranschlag 2019 wurden überprüft, stichprobenartig wurde Einsicht in Rechnungen genommen. Der ÖWAV arbeitet äußerst sparsam und verwendet frei disponible Gelder zum größten Nutzen seiner Mitglieder. Die finanzielle Gebarung des Verbandes ist vorbildlich. **Laber** berichtet zudem über das Ergebnis der Tochtergesellschaft GWAW des ÖWAV.

ad 8. Entlastung des Präsidiums, des Vorstands und der Geschäftsführung (Beschlussfassung)

Laber stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums, des Vorstandes und des Geschäftsführers.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Hohenauer dankt den Rechnungsprüfern für ihre Bemühungen.

ad 9. Anpassung der Mitgliedsbeiträge (Beschlussfassung)

Hohenauer berichtet, dass Präsidium und Vorstand des ÖWAV folgenden Antrag an die Vollversammlung stellen:

Die ÖWAV-Mitgliedsbeiträge werden jährlich ab 2020 entsprechend der Erhöhung des (Jahres-)VPI im Dezember des Vorjahres angepasst und auf 5-Euro-Beträge aufgerundet und werden statutengemäß der Vollversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Mitgliedsbeiträge für Studierende und persönliche Mitglieder bleiben unverändert und werden nicht angepasst.

Das Präsidium und der Vorstand behalten sich das Recht vor, bei begründetem Bedarf darüber hinaus der Vollversammlung einen Aufschlag/Abschlag auf diese „automatische“ Anpassung zur Abstimmung vorzulegen.

Dieser Beschluss ist zeitlich auf 3 Jahre befristet und wird nach Ablauf von 3 Jahren evaluiert und ggf. verlängert.

Es gibt keine Fragen/Anmerkungen zu diesem Vorschlag.

Hohenauer stellt den Antrag, die Mitgliedsbeiträge – ausgenommen für Studierende und persönliche Mitglieder – gemäß Antrag von Präsidium und Vorstand ab ab 2020 jährlich entsprechend der Erhöhung des (Jahres-)VPI im Dezember des Vorjahres anzupassen und auf 5-Euro-Beträge aufzurunden. Bei begründetem Bedarf können Präsidium und Vorstand darüber hinaus der Vollversammlung einen Aufschlag/Abschlag auf diese „automatische“ Anpassung zur Abstimmung vorlegen. Dieser Beschluss ist zeitlich auf 3 Jahre befristet und wird nach Ablauf von 3 Jahren evaluiert und ggf. verlängert.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

ad 10. Statutenänderung (Beschlussfassung)

Hohenauer präsentiert die geplanten Änderungen der Statuten des ÖWAV (der neue Textvorschlag ist **fett** formatiert, der bisher gültige Text ~~durchgestrichen~~):

§ 15 Das Präsidium

*Das Präsidium besteht aus dem Präsidenten, zwei bis ~~vier~~ **sechs** Vizepräsidenten und zwei Beisitzern. Die Beisitzer sind Vertreter der Sektionen Wasser und Abfall ~~des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft~~ **im dafür zuständigen Bundesministerium** oder Vertreter von Bundesdienststellen, die mit den gleichen Angelegenheiten betraut sind. Ihnen steht in sämtlichen Angelegenheiten des Präsidiums das Stimmrecht zu.*

Hohenauer stellt den Antrag, die Statutenänderungen anzunehmen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

ad 11. Wahl des Präsidiums, Vorstands und der Rechnungsprüfer 2019 – 2023 (Beschlussfassung)

Hohenauer leitet den TO-Punkt Wahlen ein und übergibt an **Laber**.

Laber präsentiert den Wahlvorschlag für das Präsidium (2019 – 2023).

Laber stellt den Antrag, die Wahl zum Präsidium en bloc gemäß Wahlvorschlag durchzuführen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Laber stellt den Antrag, das Präsidium für die Funktionsperiode 2019 – 2023 gemäß Wahlvorschlag zu bestellen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Laber präsentiert den Wahlvorschlag für den Vorstand (2019 – 2023).

Laber stellt den Antrag, die Wahl zum Vorstand en bloc gemäß Wahlvorschlag durchzuführen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Laber stellt den Antrag, den Vorstand für die Funktionsperiode 2019 – 2023 gemäß Wahlvorschlag zu bestellen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Stalzer präsentiert den Wahlvorschlag für die Rechnungsprüfer (2019 – 2023).

Stalzer stellt den Antrag, die Rechnungsprüfer für die Funktionsperiode 2019 – 2023 gemäß Wahlvorschlag zu bestellen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung angenommen.

Hohenauer dankt **Laber** und **Stalzer** für die Durchführung der Wahlen und wünscht dem neuen Präsidium alles Gute und viel Erfolg. Es folgt die symbolische Verabschiedung der ausscheidenden Präsidiumsmitglieder **Amerer**, **Fenzl** und **Scharf** mittels „Staffelholz“.

Hohenauer bedankt sich im Namen des neuen Präsidiums in kurzen Worten für die Wahl und das Vertrauen der Vollversammlung.

ad 12. Allfälliges

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abschließend lädt **Hohenauer** zur Festveranstaltung „110 Jahre ÖWAV“ mit anschließendem Empfang des Präsidiums in den Räumlichkeiten der KPC.

Die ÖWAV-Vollversammlung 2019 endet um 15.48 Uhr.

Präsident
BR h.c. DI Roland Hohenauer e.h.

Geschäftsführer
DI Manfred Assmann e.h.

KASSABERICHT 2018

Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	€ 1.020.099
Schriftenverkauf (ÖWAV, KAN und Austrian Standards)	€ 38.386
sonstige Erlöse und Projekte (MB-Diff. KAN, Leitfaden Altholz)	€ 34.028
Zinsen und Wertpapiererlöse	€ 23
Summe Einnahmen	€ 1.092.536

Ausgaben	
Personalkosten	€ 818.527
Gegenverrechnung Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (anteilige Personalkosten ÖWAV)	€ -263.230
Aufwandsersatz ISWA	€ -7.000
anteilige Bürokosten KAN	€ -14.129
Büroaufwand (Raumkosten, EDV-Aufwand, Büromaterial, Beratungskosten, Porto, Reisekosten, Telefonspesen, Reparatur und Instandhaltung)	€ 117.287
Ausgaben für diverse Projekte (ERFA Thermik, IFAT, Neptun, IWA usw.)	€ 20.983
Verrechnung GWAW (Personalkosten GWAW, EDV, Miete Sitzungsräume)	€ 138.020
Druckkosten (Regelblätter, Tätigkeitsbericht, Schriftenreihen, Positionspapiere)	€ 54.271
sonstige Kosten (PR- und Werbeaufwand, Homepage, Versicherungen, Gebühren, Inserate, Bankspesen, KEST etc.)	€ 19.828
Mitgliedschaften (EWA, EUREAU, ISWA, IWA, OIAV, etc.)	€ 24.248
Honorare	€ 10.783
Ausschusskosten (Mitgliederversammlung, Bewirtung, Saalmieten)	€ 16.856
Betriebs- und Geschäftsausstattung (Inventar)	€ 9.528
Zuweisung Abfertigungsfond	€ 40.000
Summe Ausgaben	€ 985.972

Den Einnahmen von € 1.092.536 stehen Ausgaben von € 985.972 gegenüber, sodass sich 2018 ein positives Ergebnis von € 106.564 ergab.

Im Berichtsjahr sind 93 Neumitglieder, insbesondere Körperschaften (Gemeinden, Verbände), Ingenieurbüros und private Unternehmen, private Entsorgungsunternehmen, Baufirmen und Industriebetriebe mit einem Betrag von € 35.885 beigetreten. Es gab 45 Austritte, darunter Baufirmen, Industriebetriebe, Rechtsanwälte, Ingenieurbüros, Gemeinden, was einem Betrag von € 16.400 entspricht. Die Außenstände der Mitgliedsbeiträge betragen € 17.066.